

Pressestatement von Sektionschefin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eva-Elisabeth SZYMANSKI

29. April 2010

Gestern startete in ganz Europa die Europäische Kampagne 2010/2011 "Gesunde Arbeitsplätze - sichere Instandhaltung", die in den nächsten zwei Jahren das Ziel hat, durch die Förderung eines integrierten und strukturierten Konzepts für die Instandhaltung nachhaltig auf gesunde und sichere Arbeitsplätze hinzuwirken.

Gut geplante und sicher durchgeführte Instandhaltung von technischen Anlagen bringt neben einer gesteigerten Zuverlässigkeit und Sicherheit der Anlagen auch eine höhere Arbeitssicherheit für das Bedienpersonal und das Instandhaltungspersonal mit sich. Bei der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten müssen neben technisch bedingten Aspekten auch spezielle Herausforderungen wie Zeitdruck, Improvisationsfähigkeit oder das Fehlen spezifischer Handlungsanleitungen bewältigt werden.

Durch die Kampagne soll bewirkt werden:

- Sensibilisierung für die mit der Instandhaltung am Arbeitsplatz verbundenen Gefährdungen und Veranschaulichung, dass diese Risiken nachhaltig beseitigt oder verringert werden können und müssen,
- Förderung bewährter Verfahren in der Instandhaltung,
- Unterstützung von Rechtsvorschriften, Politiken, Aktivitäten und Initiativen auf der Ebene der EU und der Mitgliedstaaten, mit denen das Ziel verfolgt wird, Instandhaltungsverfahren sicherer zu machen.

Die intensive Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure des Arbeitsschutzes im Rahmen der österreichischen Arbeitsschutzstrategie 2007 – 2012 wird auch einen wertvollen Beitrag zum Erfolg der Kampagne leisten. Denn nur durch die Bündelung der vorhandenen Ressourcen kann und wird es gelingen, wichtige Akzente und vielfältige Aktivitäten zum Thema „Sichere Instandhaltung“ zu setzen.